

Niederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Donnerstag, den 06.03.2025, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:Vorsitzende/r

Frau Ratsmitglied Marion Haustein

SPD

Stv. Vorsitzende/r

Frau Ratsmitglied Gabriele Pieta

Bündnis 90/Die Grünen

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Marcel Cuvelier

SPD

Herr Ratsmitglied Achim Schyns

SPD

Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis

SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Heinz-Theo Frings

CDU

Herr Ratsmitglied Bernd Leuchter

für Herrn RM Graff

CDU

Frau Ratsmitglied Maria Mund

CDU

Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Frau Mariethres Kaleß

Kinderschutzbund - Ortsverband Eschweiler e. V.
SkF e.V.

Frau Petra Kogel

Karnevals-Komitee der Stadt Eschweiler e.V.

Frau Martina Krause

Kinderferienwerk Eschweiler-Röhe e.V.

Frau Andrea Pfeiffer

Arbeiterwohlfahrt e.V.

Herr Leonhard Rath

Arbeitsgemeinschaft Stadtjugendring Eschweiler e.V.

Herr Heinz-Peter Wiesen

Beratende Mitglieder der Verwaltung

Frau Erste Beigeordnete Dana Duikers

Verwaltung

Herr Michael Raida

Verwaltung

Weitere beratende Mitglieder

Frau Katrin Berentzen

Vertreterin der Schulen

Frau Mirena Epmeier

für Frau Deisz

Gesundheitsamt StädteRegion Aachen

Frau Alexandra Esser

FDP

Herr David Kirn

Malteser Hilfsdienst e.V.

Frau Bianca Schmitz

Vertreterin der Kindertageseinrichtungen

Frau Ratsmitglied Elisabeth Upadek

AfD

Herr Robert Wagner

Katholische Kirche

Von der Verwaltung

Herr Daniel Beginn

512

Verwaltung

Frau Melanie Cremers

51

Verwaltung

Herr Christian Kolf

510

Verwaltung

Frau Mareike Offermanns

512

Verwaltung

Herr Stefan Pietsch

511

Verwaltung

Frau Michaela Schütte

14

Verwaltung

Schriftführer/in

Frau Nicole Schiffer

510

Verwaltung

Abwesend:**Ratsmitglieder CDU-Fraktion**

Herr Ratsmitglied Thomas Graff

CDU

Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Holmer Milar

BASIS

Weitere beratende Mitglieder

Herr Stefan Boltersdorf

Polizeipräsidium Aachen -
KK K/PO

Frau Sabine Deisz

Gesundheitsamt StädteRe-
gion Aachen

Frau Anja Hack

Evangelische Kirche

Herr Thomas Laurs

Amtsgericht Eschweiler

Frau Fatiha Mirhom

Internationales Team

Frau Janina Pley

Jugendamtselternbeirat

Frau Michaela Remme

AG Kindertagespflegeperso-
nen

Frau Gudrun Rinkens

Jobcenter StädteRegion
Aachen

Herr Rüdiger Schneider

Bundesagentur für Arbeit

Die Vorsitzende Frau RM Haustein eröffnete die Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger*innen, die Mitarbeiter*innen der Verwaltung, die Pressevertretenden sowie die Zuhörenden.

Die Vorsitzende Frau RM Haustein stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen sind und die Beschlussfähigkeit des Jugendhilfeausschusses gegeben ist. Außerdem wies sie auf die zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW hin. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Bild- und Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt ist.

Es wurden keine Ergänzungs- bzw. Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 1 | Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern des Jugendhilfeaus-
schusses | 005/21 |
| 2 | Offene Kinder- und Jugendarbeit in Eschweiler; hier: Verteilung der Haushalts-
mittel für die offene Kinder- und Jugendarbeit | 063/25 |
| 3 | Aufteilung der Landeszuschüsse für plusKita-Einrichtungen gemäß § 45 KiBiz
NRW im KitaJahr 2025/26 | 061/25 |
| 4 | Jugendhilfeplan; Bereich: Tageseinrichtungen für Kinder; hier: Fortschreibung
für das Kindergartenjahr 2025-2026 | 001/25 |
| 5 | Kenntnisgaben | |
| 5.1 | Bildungszugabe der StädteRegion Aachen - Jahresbericht 2023 | 377/24 |
| 5.2 | Vorstellung des Aufgabenbereiches der Wirtschaftlichen Jugendhilfe | 054/25 |
| 5.3 | Verordnung zu den Grundsätzen über die Qualifikation und den Personalschlüs-
sel (Personalverordnung- PersVO) vom 27.11.2024 | 003/25 |
| 5.4 | Aktuelle Lage in der Kindertagesbetreuung; hier: Mündlicher Bericht | |

5.5	Beantragung und Bewilligung von Kita-Leistungen für Kinder mit (drohender) Behinderung	053/25
5.6	Preis JugendPlus 2024	039/25
5.7	Projekt KidS - Kommunalpolitik in der Schule	043/25
5.8	Jugendbeteiligung in Eschweiler	049/25
5.9	Beschlusskontrolle	024/25
6	Anfragen und Mitteilungen	

Nicht öffentlicher Teil

7	Inklusive Kindertageseinrichtung Patternhof; hier: Abschluss einer Vertraglichen Vereinbarung zur Übernahme des Trägeranteils und der Miete	025/25
8	Anfragen und Mitteilungen	

Öffentlicher Teil

1 Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern des Jugendhilfeausschusses 005/21

Frau Mirena Epmeier wurde von der Vorsitzenden Frau RM Haustein eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Die Verpflichtungsformel lautet:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Eschweiler erfüllen werde.“

Der/Die Verpflichtete kann die Erklärung durch religiöse Beteuerung mit den Worten bekräftigen: „Ich verpflichte mich, so wahr mir Gott helfe.“

Beteuerungsformeln als Mitglieder anderer Religions- und Bekenntnisgemeinschaften sind zulässig.

2 Offene Kinder- und Jugendarbeit in Eschweiler; hier: Verteilung der Haushaltsmittel für die offene Kinder- und Jugendarbeit 063/25

Der Jugendhilfeausschuss empfahl einstimmig dem Rat der Stadt Eschweiler,

1. festzustellen, dass die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit in Dürwiß und Weisweiler unverzichtbar sind und zukünftig anteilig durch die Katholische Kirchengemeinde und die offene/mobile Jugendarbeit der Stadt Eschweiler übernommen werden sollen,
2. zuzustimmen, dass die bisher eingesetzten Finanzmittel für eine 1,0 Personalstelle in der offenen Kinder- und Jugendarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde zukünftig die offene/mobile Jugendarbeit der Stadt Eschweiler und der Katholischen Kirchengemeinde jeweils hälftig zur Finanzierung entsprechender Personalressourcen übergehen,
3. die Haushaltsmittel für die offene Kinder- und Jugendarbeit für die Jahre 2025 und 2026, wie im Sachverhalt bzw. in den finanziellen Auswirkungen beschrieben, – vorbehaltlich der entsprechenden Beschlussfassung der Haushaltssatzung für das Jahr 2026 – zu verteilen,
4. a) mit der Katholischen Kirchengemeinde eine angepasste Kooperationsvereinbarung zu schließen und die Finanzmittel schnellstmöglich zur Verfügung zu stellen.
b) Für die städt. Kinder- und Jugendarbeit eine 0,5 Personalstelle im Stellenplan 2025

aufzunehmen, welche durch die bisherige Finanzierung gedeckt ist.

3 Aufteilung der Landeszuschüsse für plusKita-Einrichtungen gemäß § 45 061/25
KiBiz NRW im KitaJahr 2025/26

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig, die in der Anlage 1 aufgelisteten Kindertageseinrichtungen im Teilfachplan der Kindertageseinrichtungen als plusKita-Einrichtungen zu führen und die insgesamt zur Verfügung stehenden Fördermittel in Höhe von 461.791,10€ für plusKitas gemäß § 45 KiBiz, auf diese Kindertageseinrichtungen entsprechend, zu verteilen.

4 Jugendhilfeplan; Bereich: Tageseinrichtungen für Kinder; hier: Fortschreibung für das Kindergartenjahr 2025-2026 001/25

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig

1. die Beantragung und Finanzierung der im beigefügten Jugendhilfeplan, Tageseinrichtungen für Kinder, dargelegten Fortschreibung der Jugendhilfeplanung für das Kindergartenjahr 2025/2026. Diese stellt die Grundlage für die Beantragung der Landeszuschüsse für Kindertageseinrichtungen zum 15.03.2025 nach § 33 Kinderbildungsgesetz Nordrhein-Westfalen (KiBiz NRW) dar. In Abstimmung mit den Trägern der freien Jugendhilfe werden im Kindergartenjahr 2025/2026 insgesamt 529 für unter 3-jährige Kinder und 1.780 für über 3-jährige Kinder mit öffentlichen Mitteln geförderte Betreuungsplätze vorgehalten (insgesamt 2.309). Das Angebot wird ergänzt durch insgesamt 220 Betreuungsplätze in der Kindertagespflege (200 U3 und 20 Ü3), die von insgesamt 47 Kindertagespflegepersonen bereitgestellt werden,
2. die Beantragung und Finanzierung der in der Sachverhaltsdarstellung dargelegten Praktikumsplätze in Kindertageseinrichtungen. Hintergrund: Mit Inkrafttreten der KiBiz-Novelle seit dem Kindergartenjahr 2020/2021 müssen die vom Land NRW gewährten Zuschüsse für Praktikumsplätze von Auszubildenden in Kindertageseinrichtungen zum 15.03. für das dann folgende Kindergartenjahr beantragt werden,
3. die Verwaltung zu ermächtigen, dass diese in Abstimmung mit der Jugendhilfeplanung und den Trägern über geringfügige Veränderungen der hier vorgelegten Planung entscheidet und diese bei der Meldung zum 15.03. berücksichtigt,
4. die in der Sachverhaltsdarstellung aufgeführte Vergabe der Mittel zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten auf der Grundlage des § 48 KiBiz NRW, und
5. dass Plätze, die einer Zweckbindung im Rahmen der U3-Investitionsprogramme unterliegen, im Kindergartenjahr 2025/2026 in begründeten Einzelfällen gemäß § 55 Absatz 2 KiBiz durch die örtliche Jugendhilfeplanung auch mit Ü3-Kindern belegt werden können.

5 Kenntnisgaben

5.1 Bildungszugabe der StädteRegion Aachen - Jahresbericht 2023 377/24

Der Jugendhilfeausschuss nahm den als Anlage zur Verwaltungsvorlage Nummer 377/24 beigefügten Jahresbericht 2023 zur Bildungszugabe der StädteRegion Aachen zur Kenntnis.

5.2 Vorstellung des Aufgabenbereiches der Wirtschaftlichen Jugendhilfe 054/25

Ergänzend zur Verwaltungsvorlage Nummer 054/25 stellte Frau Offermanns den Aufgabenbereich der Wirtschaftlichen Jugendhilfe des Jugendamtes der Stadt Eschweiler anhand einer PowerPointPräsentation, die als Anlage beigefügt ist, vor. Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen den Sachverhalt und die weiteren Ausführungen zur Kenntnis.

- 5.3 Verordnung zu den Grundsätzen über die Qualifikation und den Personalschlüssel (Personalverordnung- PersVO) vom 27.11.2024 003/25**
- Herr RM Schyns bat darum, ca. in einem Jahr über die in den Kindertageseinrichtungen gemachten Erfahrungen in Bezugnahme auf die Umsetzung der neuen Personalverordnung im Jugendhilfeausschuss zu berichten.
- Auf Nachfrage von Frau RM Mund führte Herr Raida aus, dass die Thematik in der Arbeitsgemeinschaft „Kindertagesbetreuung“ gemäß § 78 SGB VIII mit den Eschweiler Trägern erörtert worden sei. Grundsätzlich ist das Ziel der veränderten Personalverordnung, dass die Kitas auch bei dem aktuellen, krankheitsbedingten Personalmangel möglichst geöffnet bleiben.
- Frau Erste Beigeordnete Duikers teilte mit, dass die neue Personalverordnung nicht dazu gedacht sei, Fachkräfte zu ersetzen, sondern dazu, bestehende Engpässe zu decken.
- Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen den Sachverhalt und die ergänzenden Ausführungen zur Kenntnis.
- 5.4 Aktuelle Lage in der Kindertagesbetreuung; hier: Mündlicher Bericht**
- Personalverordnung
Herr Raida wies in Bezugnahme auf die neue Personalverordnung daraufhin, dass immer noch aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen des Personals Gruppenschließungen bzw. Stundenreduzierungen in Kindertageseinrichtungen zu verzeichnen seien.
- Anmeldeverfahren zur Kindertagesbetreuung
Herr Raida teilte mit, dass das Anmeldeverfahren zwar grundsätzlich abgeschlossen sei, aber im Kindergartenjahr 2025/2026 noch freie Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen zur Verfügung stünden. Eltern können sich gerne beim Jugendamt melden und werden bei der Platzsuche unterstützt.
- 5.5 Beantragung und Bewilligung von Kita-Leistungen für Kinder mit (drohender) Behinderung 053/25**
- Frau RM Mund bedankte sich bei der Verwaltung dafür, dass die Thematik aufgegriffen wurde. Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.
- 5.6 Preis JugendPlus 2024 039/25**
- Herr RM Schyns bedankte sich beim Sponsor der Maßnahme. Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.
- 5.7 Projekt KidS - Kommunalpolitik in der Schule 043/25**
- Frau Erste Beigeordnete Duikers teilte mit, dass die Verwaltung zwischenzeitlich erfahren habe, dass die ursprüngliche Idee für das Projekt KidS durch die SPD-Stadtratsfraktion initiiert worden sei. Herr RM Schyns dankte allen Parteien, die dieses Projekt durch ihre Mitglieder unterstützen. Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

5.8 Jugendbeteiligung in Eschweiler

049/25

Frau Erste Beigeordnete Duikers berichtete, dass in ca. 2 Wochen die Beteiligungsformate für Jugendliche zur Jugendbegegnungsstätte beginnen werden. Frau Kaleß begrüßte, dass unterschiedliche Beteiligungsformate für Jugendliche weiterentwickelt würden und lobte die Jugendlichen, die sich aktiv beteiligen. Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

5.9 Beschlusskontrolle

024/25

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen den derzeitigen Stand der Beschlussausführungen zu den im Jugendhilfeausschuss behandelten wesentlichen Angelegenheiten zur Kenntnis.

6 Anfragen und Mitteilungen

Netzwerk Kinderschutz

Herr Pietsch teilte mit, dass das Netzwerk Kinderschutz in Kooperation mit dem Haus St. Josef am 26.03.2025 starten werde. Er berichtete, dass mit 100 Teilnehmenden gerechnet werde und richtete seinen Dank an alle Beteiligten.

Karneval

Die Vorsitzende Frau RM Haustein dankte Herrn Kolf und seinem Team für den Arbeitseinsatz während der Karnevalstage.

Arbeitsgemeinschaft „inklusive Hilfen/Leistungen gemäß § 78 SGB VIII

Herr Pietsch stellte Frau Röber (Haus St. Josef) als Sprecherin der AG vor, die im Zuschauerbereich an der Jugendhilfeausschusssitzung teilnahm, und Herrn Dr. Gruhlke (Berg Tabor e.V.) als Vertreter.

Der öffentliche Teil der Jugendhilfeausschusssitzung endete um 18.30 Uhr.

Die Vorsitzende Frau RM Haustein beendete die Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 18.33 Uhr.